

Die Evang. Kirchengemeinde Birkach, die Bibliothek im Haus Birkach und die Evang.-Reformierte Gemeinde Stuttgart laden herzlich ein zu

Veranstaltungen zum Karl-Barth-Jahr 2019



Wer war Karl Barth?

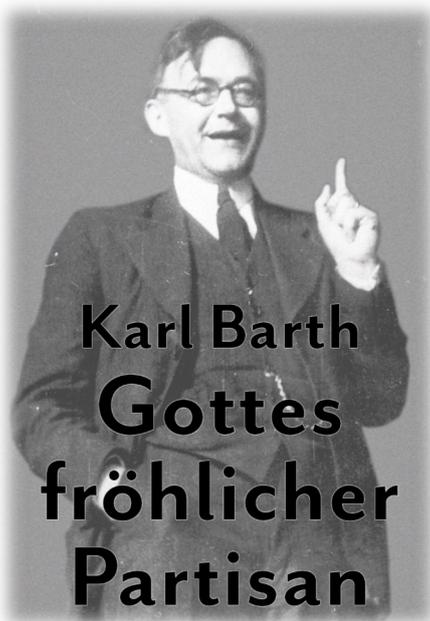
Karl Barth wird am 10. Mai 1886 als Ältester von 5 Kindern in Basel geboren. Er studiert Theologie in Bern, Berlin, Tübingen und Marburg. Bereits 1916 arbeitet er am Kommentar zum Römerbrief. 1921 wird er Honorarprofessor in Göttingen, später folgen Professuren in Münster und Bonn. 1931 tritt er in die SPD ein. 1934 erfolgt wegen seiner Predigten und Schriften ein Redeverbot. Die Barmer Theologische Erklärung wird beschlossen. Barth wird in den Sechserrat der Bekennenden Kirche gewählt. Er weigert sich, den Beamteneid auf den Führer abzulegen und wird 1935 in den Ruhestand versetzt. Er verlässt Deutschland und ruft zum Widerstand auf. 1945 wirkt er an der Gründung der EKD mit. Wegen seiner kritischen Äußerungen zur Wiederbewaffnung Deutschlands verhindert Bundespräsident Theodor Heuss die vorgesehene Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels. Barth stirbt 1968 in Basel.

Gottes fröhlicher Partisan - Karl Barth

Dokumentarfilm von Peter Reichenbach (2017)

Für die einen ist der reformierte Schweizer Theologe der Kirchenvater des 20. Jahrhunderts, für die anderen ein Häretiker, ein Ketzer, der die Mächtigen der Welt ständig provoziert. Als einer der wenigen Theologen bezieht Karl Barth klar und deutlich Stellung gegen das Naziregime und wird neben Dietrich Bonhoeffer zu einer der stärksten Stimmen des Widerstandes. Während der dunklen Kriegsjahre ist er für viele verzweifelte Menschen eine Instanz, die ihnen Hoffnung gibt. Nach dem Zweiten Weltkrieg – inzwischen ein Star unter den Theologen – lässt sich Karl Barth weder vom kapitalistischen Westen noch vom kommunistischen Osten instrumentalisieren und wird dafür erneut angegriffen.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Guten-Abend-Treffs am Donnerstag, **24. Oktober 2019, 19:30 Uhr** im Evang. Gemeindehaus, Grüninger Str. 25





Gottes Souveränität - eine verständliche Einführung in die Theologie Karl Barths

Prof. em. Dr. Wilfried Härle, Ostfildern

Der Vortrag verspricht, eine verständliche und umfassende Einführung in die Theologie Karl Barths zu geben. Wenn man von da aus das umfangreiche Werk und Wirken dieses beeindruckenden Theologen betrachtet, wird die große Bedeutung erkennbar, die Barth für die Theologie und Kirche im 20. Jahrhundert hatte und auch noch in Zukunft haben kann.

Reformationsfeier der Kirchengemeinde in Verbindung mit der Bibliothek des Hauses Birkach und der Evang.-Reformierten Gemeinde Stuttgart

Donnerstag, 31. Oktober 2019, 19:00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus, Grüninger Str. 25

Musik von W. A. Mozart:

Dr. Ilze Kezbere-Härle (Violine), Dr. Andreas Rössler (Klavier)

**KARL
BARTH
2019**
GOTT TRIFFT MENSCH

„Gott trifft Mensch“ - Eine Ausstellung über das Leben und Wirken und die Theologie von Karl Barth

Im Foyer des Hauses Birkach, Grüninger Str. 25

Vom 31. Oktober bis 14. November 2019
werktags geöffnet von **08:00 bis 18:00 Uhr**

Öffentliche Führung durch Pfarrer Jörg Novak
am **Mittwoch, 13. November um 18:00 Uhr**

Karl Barth und sein Römerbrief

Pfarrer Jörg-Michael Bohnet, Zuffenhausen

Der Römerbrief ist gerade auch in Krisen- und Umbruchzeiten die Basis für Veränderungen im Christentum gewesen. Anhand von zentralen Abschnitten des Römerbriefs wird gezeigt, wie Karl Barth durch Paulus auf seinem Weg weitergeführt wurde. Dabei werden die beiden Römerbriefkommentare Barths aus den Jahren 1919/22 herangezogen und einzelne Passagen in der Gegenüberstellung interpretiert. Bietet der Römerbrief und sein Ausleger auch Antworten im Blick auf Krisensymptome unserer Gesellschaft?

Eine Veranstaltung im Rahmen des Birkacher Bibelcafés.

Sonntag, 17. November 2019, 16:30 - 17:30 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Grüninger Str. 25 (mit Kaffee und Kuchen)
Einlass ab 16:00 Uhr

